STADTKLOTEN

PROTOKOLL STADTRAT KLOTEN

22. November 2022· Beschluss 300-2022
7.1.1.2 Sonderbauwerke
IDG-Status: öffentlich

Abwassertechnik; Bewirtschaftung Aussenbauwerke: Vergabe Ingenieurarbeiten; Bauabrechnungen

Einleitung

Im Einzugsgebiet der Abwasserreinigungsanlage Kloten-Opfikon kam es in den letzten Jahren und Jahrzehnten zu einem bedeutenden Wachstum. Als Folge davon wird die Abwasserreinigungsanlage momentan umfassend ausgebaut. In diesem Zusammenhang erfolgt auch eine Erhöhung der hydraulischen Kapazität der ARA von 650 l/s auf 700 l/s und der Bau eines grossen neuen Regenbeckens, welches der ARA vorgeschaltet ist. Das neue Regenbecken wird ein Volumen von 3'500 m^3 haben (heute 500 m^3).

Die Gemeinden Kloten und Opfikon werden auch in Zukunft zu grossen Teilen im Mischsystem entwässert, auch wenn der Anteil der Trennsystementwässerungen in beiden Gemeinden zunimmt. Entsprechend sind im Einzugsgebiet zur Mischabwasserbehandlung bei Regenwetter Regenbecken vorhanden. Diese Anlagen sind alle im Eigentum der Standortgemeinde und werden auch von der Standortgemeinde betrieben.

Im Rahmen des Bewirtschaftungskonzeptes wurden diese Bauwerke aufeinander abgestimmt, d.h. mit einer optimalen Nutzung sollen in Zukunft die Überläufe minimiert und die Belastung der Gewässer reduziert werden. In der ersten Phase wurde festgelegt, welche Aussenbauwerke mit welcher Priorität in eine Bewirtschaftung eingebunden werden sollen. Daraus wurden die Anforderungen an die Aussenbauwerke und die erforderlichen Massnahmen festgelegt.

Im Jahr 2019 bis 2022 konnten die nachfolgend aufgeführten Sonderbauwerke der Stadt Kloten erfolgreich in die Bewirtschaftung eingebunden werden

- Regenrückhaltebecken Balsberg
- Regenbecken Petergasse
- Regenbecken Alte Landstrasse
- Regenbecken Kaserne
- Regenbecken Werkhof ibk
- Fangkanal Geissberg
- Pumpwerk Gerlisberg

Kreditbewilligung

Für die Aufrüstung der Aussenbauwerke und Anbindung an das Prozessleitsystem PLS der ARA Kloten-Opfikon, wurde die Ingenieurunternehmung Hunziker Betatech AG, Winterthur, beauftragt. Für die Bewirtschaftungs- und Werterhaltungsmassnahmen der oben erwähnten Bauwerke wurde mit dem StR-Beschluss 158-2020 vom 7. Juli 2020 die hierfür benötigten Kredite von Fr. 232'309.80 (inkl. MWST.) für die Bewirtschaftung resp. Fr. 105'238.35 (inkl. MWST.) für die Werterhaltung als Rahmenkredit genehmigt.

Das Regenbecken RB Petergasse, welches ebenfalls in die Bewirtschaftung Aussenbauwerke integriert worden ist, wurde im Vergabebeschluss Nr. 158-2020 nicht berücksichtigt. Infolge des kompletten Neubaus eines SUVA-gerechten, den Richtlinien und Gesetzesvorgaben entsprechenden Einstiegs bzw. Zugangs wurde dieses Projekt im oben erwähnten Kreditantrag separat behandelt. Mit StR-Beschluss Nr. 208-2020 vom

15. September 2020 wurde der Umbau vom RB Petergasse den hierfür benötigten Kredit von Fr. 168'057.50 (inkl. MWST) sowie der zweite Ausführungskredit über Fr. 47'088.00 (inkl. MWST.) für die Bewirtschaftung als gebundene Ausgabe bewilligt. Die Baumeisterarbeiten führte die Firma Bretscher AG, Wallisellen, zum Gesamtbetrag von Fr. 87'496.55 (inkl. MWST.) im Akkord aus. Diese Ausführungskredite wurden ebenfalls zu Lasten der beiden Konten 710.5010.402 und 710.5010.200 bewilligt.

Die Umbauarbeiten am Regenbecken RB Petergasse, konnten termingerecht anfangs Februar 2021 starten und endeten mit den Belagsanpassungsarbeiten Anfangs April 2021.

Durch die starken Niederschläge resp. Unwetter im Juni und Juli 2021, kam es im RB Petergasse zu einem Hochwasserereignis, dass den gesamten Trockenraum flutete und das Prozessleitsystem PLS beschädigte. Als Massnahme, wurde im Anschluss zwischen dem Nass- und Trockenraum eine wasserdichte Drucktüre eingebaut, damit sich ein solcher Schaden in Zukunft nicht mehr ereignet. Von der Betriebshaftversicherung wurde ein Anteil am Sachschaden von Fr. 33'674.05 (inkl. MWST.) übernommen.

Abbildung: geschlossene Einstiegluke Treppenabgang RB Petergasse

Abbildung: geöffnete Einstiegluke und Treppenabgang RB Petergasse

Abbildung: Prozessleitsystem PLS – Steuerungskasten im Trockenraum

Bauabrechnung Kostenträger: 710.5010.200, Bewirtschaftung Aussenbauwerke

Übersicht

Arbeiten	Kredit / KV	Abrechnung	Abweichung
Baumeisterarbeiten	32'125.80	40'462.90	+8'337.10
Installationen Prozessleitsysteme	165'296.50	163'851.45	-1'445.05
Technische Arbeiten	45'000.00	46'345.20	+1'345.20
Unvorhergesehenes	17'000.00	2'292.10	-14'707.90
Total Bewirtschaftung exkl. MWST	**259'422.30**	**252'951.65**	**-6'470.65**
MWST 7.7%	19'975.50	19'477.30	
Gesamttotal inkl. MWST	**279'397.80**	**272'428.95**	**-6'968.85**

Bauabrechnung Kostenträger: 710.5010.402, Werterhaltung Aussenbauwerke

Übersicht

Arbeiten	Kredit / KV	Abrechnung	Abweichung
Baumeisterarbeiten	90'563.95	88'612.90	-1'951.05
Installationen Werterhaltung	109'192.65	116'518.15	+7'325.50
Technische Arbeiten	43'000.00	43'000.05	+0.05
Unvorhergesehenes	11'000.00	57'096.85	+46'096.85
Total Werterhaltung exkl. MWST	**253'756.60**	**305'227.95**	**+51'471.35**
MWST 7.7%	19'539.25	23'502.55	
Gesamttotal inkl. MWST	**273'295.85**	**328'730.50**	**+55'434.65**

Begründung Mehrkosten

Die Mehrkosten für die Bewirtschaftung der Bauwerke resultieren aus den folgenden Punkten:

Baumeisterarbeiten: Entgegen der Annahme im Bauprojekt, konnte beim Fangkanal Alte Landstrasse der Stromanschluss nicht gleich neben dem Bauwerk angeschlossen werden. Es musste eine rund 50.00 m lange EW-Zuleitung erstellt werden.

Die Mehrkosten für die Werterhaltung der Bauwerke resultieren aus den folgenden Punkten:

Installationen Werterhalt:	Die Mehrkosten beim Werterhalt kommen von den nicht vorgesehenen Abdichtungsarbeiten nach Aufwand im RB Petergasse und der zusätzlichen Erneuerung der Beleuchtungen im RB Balsberg und RB Petergasse.
Unvorhergesehenes:	Durch die starken Niederschläge resp. Unwetter im Juni und Juli 2021, kam es im RB Petergasse zu einem Hochwasserereignis, dass den gesamten Trockenraum flutete und das Prozessleitsystem PLS beschädigte. Als Massnahme wurde im Anschluss zwischen dem Nass- und Trockenraum eine wasserdichte Drucktüre eingebaut, damit sich ein solcher Schaden in Zukunft nicht mehr ereignet. Von der Betriebshaftversicherung wurde ein Anteil am Sachschaden von Fr. 33'674.05 (inkl. MWST.) übernommen. Diese Rückvergütung ist aus finanzspezifischen Gründen nicht auf diesem Konto gutgeschrieben worden.

Beschluss:

1. Die Bauabrechnung der Bewirtschaftung Aussenbauwerke wird in der Höhe von Fr. 272'428.95 (inkl. MWST) genehmigt.
2. Die Kostenunterschreitung in der Höhe von Total Fr. 6'968.85 (inkl. MWST) bzw. 2.0% wird Kenntnis genommen.
3. Die Bauabrechnung der Werterhaltung Aussenbauwerke wird in der Höhe von Fr. 328'730.50 (inkl. MWST) genehmigt.
4. Von der begründeten Kostenüberschreitung in der Höhe von Total Fr. 55'434.65 (inkl. MWST) bzw. 20% wird Kenntnis genommen.

Mitteilungen an:

- BL Finanzen + Logistik
- Leiter Finanzverwaltung
- Baupolizei
- BL Lebensraum
- Sicherheit
- Planung / Infrastruktur + Forst

Für Rückfragen ist zuständig:
Vito Labarile, Leiter Tiefbau & Infrastruktur, Tel: 044 815 17 50, Mail: vito.labarile@kloten.ch

STADTRAT KLOTEN

René Huber
Präsident

Thomas Peter
Verwaltungsdirektor

Versandt: 25. Nov. 2022